

Nußdorf

Weg 3

Um's Lichthölzle



Streckenlänge ca. 8 km

Dauer ca. 2,5 Std.

Wege geteert, geschottert und Naturweg, überwiegend sonnig

Wir starten am Rathaus, folgen der Martinstraße hinauf zur Kirche „Zum Heiligen Kreuz“, biegen dort in die Schloßstraße ein und wandern dann den Mönzheimer Weg entlang, an der Gemeindehalle vorbei, bis zum Wald und durch diesen hindurch. Linkerhand am Waldrand entlang führt nun ein schöner, nicht befestigter Weg, der – vor allem abends – einen schönen Blick nach Westen freigibt. Hier können wir auch sehen, woher das Heckengäu seinen Namen hat. Zurecht sind viele der wichtigen Kleinbiotope „Hecke“ als Naturdenkmal geschützt. Sie lockern die Landschaft auf und bieten vielen Lebewesen Nahrung und Schutz. Es geht stetig bergab, an einem Teich vorbei, bis hinein ins Heutal, das eine Schneise durch den Wald schlägt und Tummelplatz für Wildschweine ist. Wir folgen dem Tal nach links in Richtung Osten, an der Pumpstation vorbei bis zum breiten geteerten Weissacher Weg, dem wir jetzt bergauf Richtung Nußdorf folgen. Früher war dieser Weg



eine Römerstraße und es gab hier auf den Feldern noch eine Quelle, die auch einen Römerhof versorgte. Doch vor einigen Jahrzehnten wurde durch Drainage die Gegend trockengelegt und die Quelle versiegte.

Nun sind wir im Gebiet Stauden mit seinen Obstbaumwiesen und haben von der Anhöhe aus einen schönen Blick auf Hochdorf mit Hohscheid im Osten und Nußdorf im Norden. Nun geht es erstmal wieder etwas bergab. Ca. 100 m vor der Landstraße folgen wir einem geteerten Weg nach links Richtung Wald. Wir wollen noch einen Schlenker zur alten, kaum zu übersehenden Linde machen, deshalb biegen wir beim Schafstall, der das Zuhause einiger seltener Soay-Schafe ist, rechts ab in Richtung Nußdorf. Die Bank bei der Linde lädt zu einer Pause ein, denn von hier kann man wieder den sehr schönen Ausblick auf Nußdorf und die Streuobstwiesen genießen. Wir folgen dem geschotterten Weg um die Linde herum, an den Zebus vorbei und dann dem geteerten Hauptweg in Richtung Gemeindehalle Nußdorf. Wenn wir dann wieder die Ortsmitte erreicht haben können wir die Gelegenheit nutzen und in einem der Gasthäuser einkehren.

Eberdingen

Weg 4

Auf der Reut und drum herum



Streckenlänge ca. 5,5 km

Dauer ca. 1,5-2 Std.

Wege geteert und geschottert, sonnig

Wir starten am wunderschönen „Neuen Rathaus“, der früheren Kelter und Zehntscheuer, und gehen südwärts die Stuttgarter Straße entlang bis nahezu Ortsende. Wir schlagen den Weg Richtung Freibad ein (Badstraße), und ca. 150 m nach diesem gehen wir rechts den geschotterten Weg zum Weissacher Berg hinauf. Auf der rechten Seite befindet sich der kleine Eberdinger Sportplatz. Wir gelangen auf einen geteerten Weg, der vom Ort kommt, auf diesem gehen wir ca. 250 m nach